

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2006-09-26

Dezernat/ Amt: IV / Amt für Bauen,
Denkmalpflege und
Naturschutz
Bearbeiter: Frau Wollenberg
Telefon: 545 - 2639

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

01284/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Hauptausschuss

Betreff

Stadterneuerung in Schwerin-Feldstadt, Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Sanierung Platz der Jugend 25 (ehemaliges Anna-Hospital))

Beschlussvorschlag

Dem Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 72.500,00 € für ortsbildverbessernde Maßnahmen am Gebäude Platz der Jugend 25 wird zugestimmt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Schlosskirchengemeinde hat das im Sanierungsgebiet „Feldstadt“ belegene Grundstück Platz der Jugend 25 mit dem unter Denkmalschutz stehenden Altbau des ehemaligen „Anna-Hospitals“ (Baujahr 1882/83) 2003 erworben. Es gehört einschließlich der Vorgartenfläche zu den städtebaulich und denkmalpflegerisch bedeutendsten Gebäuden in der Feldstadt.

Nachdem in den letzten Jahren bereits einige Umbauarbeiten im Gebäude durch die Kirchengemeinde durchgeführt wurden, sind in diesem und nächsten Jahr weitere größere Sanierungsarbeiten geplant. Das Gebäude wird als Gemeindezentrum der Schlosskirchengemeinde genutzt. Weitere Nutzungen sind die Diakonie-Sozialstation, ein Jugendraum, die „Rappelkiste“, das „Schattentheater“ und Räume des Hospizvereins.

Auf Grund des Zustandes sind umfangreiche Baumaßnahmen mit Kosten von ca. 1 Mio. € erforderlich. Da die Schlosskirchengemeinde nicht in der Lage ist, diese Kosten selbst zu tragen, sollen verschiedene Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden, u. a. Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ für ortsbildverbessernde Maßnahmen (Fassade, Fenster, Dach). Für die Vorhaben wurde die sanierungsrechtliche Genehmigung und denkmalpflegerische Zustimmung erteilt.

2. Notwendigkeit

Der Erhalt und die denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes sind ein wesentliches Sanierungsziel, das ohne eine finanzielle Unterstützung der Kirchengemeinde gefährdet ist.

3. Alternativen

keine

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Stärkung der Bauwirtschaft

5. Finanzielle Auswirkungen

Von den ca. 1 Mio. € Sanierungskosten entfallen auf die ortsbildverbessenden Maßnahmen (Fassade, Fenster, Dach) nach Kostenschätzung 145.000,00 €. Das Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung hat einer Förderung der Maßnahme als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung in Höhe von 72.500,00 € (50 %) zugestimmt.

Diese Mittel sind im Wirtschaftsplan der Feldstadt für 2006 eingestellt.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Lageplan
Ansichten

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister